



Tatsu-Ryu-Bushido



„Bericht: Wasserkuppe 2006“

Wasserkuppe 2006

Am 25.10.06 veranstaltete der Nippon Jiu Jitsu einen viertägigen Lehrgang auf dem höchsten Punkt von Hessen, der Wasserkuppe. Sie ist ein Teil aus einem zusammenhängenden Gebirgsstrang, die Hohe Röhn genannt wird. Eine mit Gras und Mooren bedeckte Hochfläche bis zu 950 m über NN. Es ist ein El Dorado für Flugsportler und Wanderer. Entlang der Röhn gibt es viele Burgen und faszinierende Naturdenkmale zu sehen.



Eingeladen waren alle, die Interesse und Lust auf andere Kampfkunststile hatten, ob jung oder alt, alle waren willkommen. Deren Einladung waren 130 Teilnehmer gefolgt. 18 Verschiedene Referenten aus allen Teilen Deutschlands, England, Schweiz, Österreich, Norwegen und Portugal waren vertreten. Auf der Matte trainierte jeder mit jedem, egal welcher Gürtelgrad oder Stiel, auf das miteinander kam es an. Der älteste war Richard Moris, 10. Dan mit seinen 73 Jahren aus England.



Auch für die jüngeren Teilnehmer war einiges geboten, Unterricht, Spiele und ein Erste Hilfe Kurs waren ein Teil davon. Der Freitagabend wurde genutzt um verschiedene Prüfungen unterschiedlichstem Alter im Nippon Jiu Jitsu abzunehmen. Es gab sogar eine 5. Dan Prüfung, die einstimmig von den Prüfern bewertet wurde und ein voller Erfolg war.

Am Samstagabend gab es einen sehr informativen Bericht über Japan von Michael Stapel, der vieles erklärte und verständlich für alle Zuhörer rüber kam. Danach wurden einige Teilnehmer mit Auszeichnungen geehrt und ein sehr leckeres Büffet eröffnet.

Alles in allem war dieser Lehrgang sehr informativ und man hatte die Möglichkeit viele nette und interessante Menschen kennen zu lernen.

Autor:	Silvia Hercher
Bilder:	Tatsu-Ryu-Bushido – Canon 350 D
Erstellt am:	10/2006
Copyright:	1987-2008 www.tatsu-ryu-bushido.com